

SILL OPTICS aus Wendelstein

SILL OPTICS PRODUZIERT „OPTICAL SOLUTIONS“

100 Prozent designed and manufactured
„Made in Germany“.

Die Verbindung der Firma „Julius Ernst Sill, Optisches Werk“, mit dem Landkreis Roth begann schon im Jahre 1914, obwohl die Firma noch in Nürnberg angesiedelt war. Damals kaufte J. E. Sill ein Anwesen mit kleineren Gebäuden in Sorg an der Schwarzach und begann mit dem Aufbau einer Feuer-Presserei zur Herstellung von Glasrohlingen, sowie der Glasschleiferei für Hohl-Spiegel und Scheinwerfer-Linsen für die Theaterbeleuchtung. Der Auszug aus Nürnberg war notwendig, weil die polizeiliche Brandvorsorge die Öfen für das Formen des Glases in der Altstadt nicht mehr genehmigt hatte.

Neben der Gründung der Firma von J. E. Sill im Jahre 1894 in Nürnberg, war der Aufbau in Sorg ein weiterer Meilenstein in der Firmenchronik. Nach dem Krieg und dem Wirtschaftsaufbau seit 1948 wuchs das Unternehmen schnell bis zu einer Anzahl von 220 Mitarbeitern. Es wurden Brillen, Spiegel und Großlinsen aus den selbstgepressten Glasrohlingen hergestellt und die Erfahrung für die Präzisionsoptik erarbeitet, die zur Fertigung von Profilprojektions-Objektiven führte.



Schon in Sorg wurde eine neue Entwicklungsabteilung aufgebaut, die sich neben der Konstruktion, vor allem mit dem Design der Optiken, besonders von Laserscan-Objektiven, beschäftigte. Hinzu kam die Entwicklung von Strahlauflweitern und Kundenprojekten. Die Fertigungspalette wurde erweitert durch neu entwickelte Produkte. Entweder von Sill Optics oder Kunden, so dass in Sorg die Gebäude den größeren Kapazitäten nicht mehr gerecht werden konnten.

1999 wurde in der Johann Höllfritsch Straße im Industriegebiet von Wendelstein ein großes Areal, bestehend aus 11.000 m² Grundfläche erworben. Durch bauliche Erweiterungen in den Jahren 2008 und 2013 wurde die Produktionsfläche auf 7500 m² erweitert. Bedingt durch die Investition in neueste CNC-Maschinen konnten weitere neuentwickelte Objektive für die Anwendungen im Bereich Laser- und Messtechnik mit höchster Präzision hergestellt werden.

Spezialität von Sill Optics sind telezentrische Objektive für Laser-Scanner und die „Industrielle Bildverarbeitung“. Es können ebenfalls Sondermaterialien, wie Quarz, Germanium und Kalziumfluorid bearbeitet werden. Bemerkenswert ist die hohe Fertigungstiefe: Präzisions-Linsen von 4 – 400 mm Durchmesser, Beleuchtungs- und Scheinwerfer-Linsen bis ca. 650 mm, sowie Sondermaterialien bis 1,5 m Durchmesser. Neu im Programm sind asphärische Linsen, hergestellt mit der neuen MRF-Technologie (Magneto-Rheologic Fluid) für noch präzisere Anwendungen und um die Anzahl der Linsen in den Objektiven zu reduzieren.

Jetzt, im Jahre 2016, beschäftigt Sill Optics ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen Umsatz von mehr als 20 mio. Euro erarbeiten. Der Anteil selbst ausgebildeter Facharbeiter beträgt über 50 Prozent. Die Ausbildung von z.Zt. 17 Jugendlichen zu Facharbeitern ist eine zentrale Aufgabe von Sill Optics. Sill Optics ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert und hat sich durch stetige innovative Investitionen von einem Linsenhersteller zu einem Hersteller von High-Tech-Optiken für die industrielle Anwendung entwickelt und liefert Objektive, mit bester Qualität, zur Zufriedenheit der Kunden in alle Welt aus.

